



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldung Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 04.01. - 07.01.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Ohne Fahrerlaubnis, Pflichtversicherung und unter Einfluss von Betäubungsmitteln unterwegs" "Sachschaden am Mehrfamilienhaus durch vermutlichen Feuerwerkskörper" "Einbruch in Gartenlaube" "Todesursachenermittlung nach Bahnüberfahung" "Trunkenheitsfahrt"

Ohne Fahrerlaubnis, Pflichtversicherung und unter Einfluss von Betäubungsmitteln unterwegs

Goldbeck, 04.01.2024, 22:19 Uhr

Zeugen meldeten bei der Polizei eine Pkw-Fahrerin von Möllendorf in Richtung Goldbeck ohne amtliche Kennzeichen und gültige Fahrerlaubnis. Durch die Beamten konnte die 20-jährige in der Nähe ihres abgestellten Pkws in Goldbeck angetroffen werden. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme wurde das Fehlen der gültigen Fahrerlaubnis bestätigt, und dass keine Pflichtversicherung für den Pkw besteht. Des Weiteren reagierte ein durchgeführter BtM-Schnelltest bei der Fahrzeugführerin positiv auf Amphetamine / Metamphetamine. Im Innenraum des Pkw konnten Gegenstände, welche vermutlich aus Diebstahlhandlungen stammen, festgestellt und sichergestellt werden. Es folgte eine Blutprobenentnahme, Sicherstellung des Fahrzeugschlüssels sowie die Untersagung der Weiterfahrt. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

Sachschaden am Mehrfamilienhaus durch vermutlichen Feuerwerkskörper

Seehausen, Schulweg, 05.01.2024, 05:10 Uhr

Durch bislang unbekannte Täterschaft wurde am Freitagmorgen durch vermutlich eines nicht zugelassenen pyrotechnischen Erzeugnisses sieben Briefkästen zerstört. Da diese sich an der Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses befanden, wurde diese und die Wand ebenfalls beschädigt. Vor Ort konnten durch die Polizei Reste eines Feuerwerkskörpers festgestellt und als Spur gesichert werden. Personen wurden nicht verletzt. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2000€. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931/6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Einbruch in Gartenlaube

Stendal, Dahrenstedter Weg, 05.01.2024

Eine unbekannte Täterschaft verschaffte sich im Zeitraum vom 10.12.2023 bis zum 02.01.2024 unter Gewaltanwendung Zutritt zu einer Gartenlaube. Dazu wurden sämtliche Türen aufgebrochen und aus dem Innenraum elektronische Geräte im Wert von etwa 270 Euro entwendet. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Personen, welche Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931/6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Todesursachenermittlung nach Bahnüberführung

Stendal OT Uchtspringe, Bahnstrecke Gardelegen – Stendal, 06.01.2024

Ein Zugbegleiter befuhr mit einem Zug den Ereignisort und stellte mögliche menschliche Körperteile an den Bahngleisen fest. Durch die Bundespolizei konnten menschliche Beine und eine Geldbörse mit Ausweisdokumenten (62-jähriger Deutscher aus Hessen) in den Hosen aufgefunden werden. Die restlichen Körperteile erstreckten sich auf einer Strecke von ca. einem Kilometer. Durch einen Notarzt wurde der Tod festgestellt. Durch das Fachklinikum Uchtspringe konnte eruiert werden, dass der Verstorbene dort auf freiwilliger Basis als Patient gewesen ist. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wird von einem Suizid ausgegangen. Die Kriminalpolizeilichen Ermittlungen halten an.

Trunkenheitsfahrt

Stendal, Stadtseeallee, 07.01.2024, 01:57 Uhr

Durch Beamte wurde ein 38-jähriger Deutscher auf seinem Fahrrad angehalten und entsprechend kontrolliert werden. Dieser wies einen Atemalkoholwert von 1,81‰ auf. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de